Offenbach Post - Montag 2. März 2015

TGM SV macht in Unterzahl aus 0:2 ein 3:2

Gruppenliga: Jügesheims Trainer Humbert verlängert vorzeitig / Drei Hanauer Platzverweise beim 1:3 gegen Mühlheim

FRANKFURT ▪ In der Fußball-Gruppenliga Frankfurt Ost glückten der TGM SV und der TGS Jügesheim die Generalprobe fürs Ortsderby am Freitagabend. Spitzenreiter KV Mühlheim besiegte acht hanauer, Germania Klein-Krotzenburg holte drei Punkte. Dietesheim und Dietzenbach spielten remis. Die Partien von Kickers Obertshausen gegen Nidda (Nachholtermin: 18. März) und der SG Rosenhöhe in Höchst (19. März) fielen aus.

Spvgg. Dietesheim - FC Dietzenbach 1:1 (1:0). In der ersten Hälfte dominierte Dietesheim klar. „Wir hatten gefühlte 75 Prozent Ballbesitz", meinte Gernot Lutz, der neue Coach der Sportvereinigung.

op Fotogalerie
www.op-online.de

FCD-Sprecher Werner Marquardt sah „grottenschlechte" Kreisstädter. Die wurden mit dem Dietesheimer 1:0 bestraft - zunächst parierte Dietzenbachs David-Wassef-Vertreter Michael Knecht noch, war aber gegen den Nachschuss von Neboschja Nikolov machtlos. In der Pause wurde es bei den Gästen laut, nach dem Wechsel kamen sie etwas besser ins Spiel und nach Vorlage von Yassin Attal und Abschluss von Özer Bozkurt zum Ausgleich. „In der zweiten Halbzeit haben wir uns erheblich verschlechtert", resümierte Lutz.

Spvgg. Dietesheim: Fleckenstein - Faber, Döber, Günsche, Herbert - Jöst, Khederzadeh - J. Mitsopoulos, Tenekeci, Reichl (80. Figlioli) - Nikolov (73. R. Mitsopoulos)

FC Dietzenbach: Knecht - Weilmünster (58. Attal), Wieck, Seidemann, Fertr - Pauna, Bozkurt - Amallah (85. Kunz), Pentz (55. El Issami), Lejalem - Fejzulahi

Tore: 1:0 Nikolov (35.), 1:1 Bozkurt (59.)

SC 1960 Hanau - KV Mühlheim 1:3 (1:2). Drei Platzverweise für die erneut undisziplinierten Hanauer beeinflussten den Spielverlauf. „Wir waren auch bei elf gegen elf überlegen, in Überzahl waren wir dann in allen Belangen überlegen", meinte Mühlheims Trainer Raduan Belaajel zwar. Hanaus Trainer Michael Mohr nahm seine Akteure nicht unbedingt in Schutz, zweifelte aber auch das Auftreten und einige Entscheidungen des Schiedsrichtergespanns an. „Dem 2:1 für Mühlheim ging ein klares Foul an uns voraus", meinte er. Hanau hatte zudem Glück, dass Volkan Sungun nach hartem Einsteigen mit zwei gestreckten Beinen nicht auch vom Platz flog.

SC 1960 Hanau: Öztürk - Sakalikaba, Kocak, Günel, S. Kurt - A. Kurt, Weintritt, P. Boateng, Simsek - Sungun, Katilmis

KV Mühlheim: Kayayurt - Strack, Michalke, Braus, Bouras - Leppin, König, Nocerino, Gulzar, Okoro - El-Aadmi (di Rosa, Khadri, Bajioui)

Tore: 0:1 Okoro (8.), 1:1 Katilmis (30.), 1:2 Okoro (45. + 1), 1:3 König (70.)

Rot: S. Kurt (40., Tätlichkeit), P. Boateng (75., Beleidigung des Schiedsrichterassistenten), Günel (88., Nachtreten) / -

TGM SV Jügesheim - FC Hochstadt 3:2 (0:1). In einem dramatischen Spiel führte Hochstadt zur Pause verdient. „Sie hätten sogar mit 3:1 vorn liegen können", gab Jügesheims Trainer Andreas Humbert, der seinen Vertrag vorzeitig bis Juni 2016 verlängert hat, zu. Nach der Pause schien mit Rot gegen Torwart Kai Hessberger und dem folgenden Elfmeter zum 2:0 der Hochstädter eine Vorentscheidung gefallen. „Doch auf einmal habe ich gedacht, dass da eine ganz andere Mannschaft auf dem Platz steht", staunte Humbert über die Aufholjagd. Sehenswert war das 3:2 von Ferhat Karakaya, der das Leder regelrecht in die Maschen zimmerte. Zuvor war Sebastian Jung bereits am Pfosten gescheitert.

Dietzenbachs Oezer Bozkurt (links vorne) grätscht den Ball vor dem Dietesheimer Hueseyin Tenekeci (links hinten) weg. Abraham Lejalem (rechts) schaut zu. ▪ Foto: Ivan

TGM SV Jügesheim: Hessberger - Herrchen, Dittrich, Jung, Akkert - Heegen, Kifle - Friedrichs (42. Fischer), Nacci (30. Thomas) - Karakaya, Sozzo (50. Naase)

Tore: 0:1 Oymak (36.), 0:2 Bicakci (FE, 50.), 1:2 Herrchen (FE, 66.), 2:2 Akkert (68.), 3:2 Karakaya (78.) - Rot: Hessberger (Jügesheim, 49., Notbremse)

FSV Bischofsheim - TGS Jügesheim 1:2 (0:0). Über weite Strecken der Partie hatte Bischofsheim mehr Spielanteile. „Toni Anic hat uns zweimal im Spiel gehalten, als er in Eins-gegen-eins-Situationen pariert hat", lobte TGS-Trainer Thomas Marton seinen Torwart. In der Schlussphase ging es hoch her, „bei unseren Treffern haben wir zweimal richtig gut und direkt nach vorn gespielt." Einen Schock hatte die TGS schon am Freitag im Training verdauen müssen, als Stürmer Patrick Weihs bei einem Schuss im Rasen hängenblieb und sich den Knöchel brach.

TGS Jügesheim: Anic - Zink, Schweier, Eyrich (80. Sanchez), Czerwinski - Götze (84. Alexander), Grein, Dejanovic, Bauer - Züge, D. Marton (27. Boos)

Tore: 1:0 Saal (80.), 1:1 Bauer (85.), 1:2 Alexander (87.) - Gelb-Rot: Aydin (Bischofsheim, 78., Foulspiel)

FC 06 Erlensee - Germania Klein-Krotzenburg 1:2 (1:2). „Das war Abstiegskampf pur", sagte Germania-Trainer Wolfgang Kaufmann über den Kick auf dem Hartplatz. Sein Sohn Tobias erzielte mit dem 1:0 zugleich sein erstes Saisontor. Wolf und Zakarija, verpassten es, früh für klare Verhältnisse zu sorgen. Somit musste Klein-Krotzenburg in der Schlussphase noch zweimal zittern.

Germania Klein-Krotzenburg: Aschenbach - Losiewicz, Schuschkleb, Zocco, Cofone (46. Akcay) - Müller (75. Bahmer), Arnold (80. Bergmann), T. Kaufmann, Jenrich - Wolf, Zakarija

Tore: 0:1 T. Kaufmann (20.), 1:1 Knoop (25.), 1:2 Zakarija (30.) ▪ **jd**